Gemeinde
Riehen

Sitzung des Einwohnerrats vom 16. September 2026

Reg. Nr. 1.3.1.11 CMI: 5888 Nr. 26-30.588.02

Interpellation Heinrich Ueberwasser betreffend Zusammenarbeit Riehen-Kanton bei der S6 als Teil des internationalen Bahnknotens Basel

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die S-Bahnentwicklung beschäftigt den Gemeinderat in regelmässigen Abständen. Das Geschäft wird vom gemeinderätlichen Ausschuss S6 betreut. Dem Ausschuss gehört neben der Gemeindepräsidentin und dem zuständigen Gemeinderat auch Gemeinderat Stefan Suter an.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wieweit und ist die S6 aus Sicht des Gemeinderats ein Teil des Bahnknotens Basel und hat damit Bedeutung für den nationalen und internationalen Bahnverkehr?*

   Die S6 als Linie ist Teil des regionalen S-Bahnangebots, welche teilweise auf dem Streckennetz des Bahnknotens Basel verkehrt. Als S-Bahn hat sie keine nationale und internationale, sondern eine regionale Bedeutung. Die Bahnstrecke durch Riehen ist eine Zulaufstrecke zum Bahnknoten Basel.

2. ***Wer Trägt die Kosten für die Tieferlegung und für den künftigen Unterhalt?***

   Der Gemeinderat befindet sich betreffend Ausbau der Bahnanlage in Riehen im Austausch mit dem Kanton und dem Zweckverband Regio S-Bahn. Derzeit werden noch Fragen zum Ausbau geklärt. Die Frage des Interpellanten kann noch nicht beantwortet werden.

3. *Wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung der S6 (und des 15-Minuten-Taktes)*
   a. wenn ICE der Deutschen Bahn infolge Verspätung statt in Basel SBB oder weiter nur bis Basel Badischer Bahnhof geführt werden und die S6 die Passagiere weiter zu Basel SBB führt oder von dort zum Badischen Bahnhof?
   b. um auch dank des Herzstücks aus Linien ein S-Bahn-Netz zu machen?
   c. um dazu beizutragen, dass Güter- und Personenverkehr getrennt geführt werden können?
   d. und der Übergang von Personennahverkehr zu Fernverkehr optimiert wird?

Dass eine S-Bahn regelmässig Fahrgäste von ICE-Verbindungen weitertransportieren muss, weil diese verspätet am Bad. Bahnhof ankommen, kann nicht gewollt sein. Daher darf die S6 nicht als Verlängerung von eingekürzten ICE-Verbindungen angesehen werden. Die Linie S6 ist vor allem für das Wiesental wichtig und dient als Pendlerverkehrsmittel sowie als Verbindung zum Fernverkehr ab dem Bad. Bahnhof. Für die Gemeinde Riehen wird die S6 und auch eine Taktverdichtung erst attraktiv, wenn die sogenannte Durchmesserlinie erstellt ist und alle Züge, welche in Riehen halten, ohne lange Wartezeiten am Bad. Bahnhof zum Bahnhof Basel SBB geführt werden.

4. *Wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung der Doppelspur?*

   Der Gemeinderat versteht den Doppelspurausbau in Riehen nicht als zentrales Element der Bahnknotenentwicklung.

5. *Wie beurteilt er die Tieferlegung hinsichtlich des Ziels, dass die S6 möglichst ohne niveaugleiche Übergänge, also ohne Bahnschranken geführt werden kann?*

   Eine Tieflage würde es ermöglichen, die fünf Bahnschrankenanlagen aufzuheben.

6. *Wie beurteilt der Gemeinderat das Argument, dass nur eine durchgehende doppelspurige S6 langfristig ein leistungsfähiges, robustes S-Bahn-Netz ermöglicht?*

   Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch ohne durchgehende Doppelspurigkeit ein gutes S-Bahnangebot bereitgestellt werden kann. Kreuzungsbereiche gilt es sorgfältig zu wählen. Insbesondere dürfen Ortsbilder nicht beeinträchtigt werden.

7. *Was ändert sich bei der Finanzierung einer Tieferlegung, wenn deren nationale oder internationale Bedeutung für den Bahnknoten Basel erkannt wird?*

   Der Ausbau auf der Strecke zwischen Bad. Bahnhof und Lörrach ist nicht von nationaler oder internationaler Bedeutung.

8. ***Wie arbeiten bei all diesen Fragen und generell bei Fragen zur S6 bzw. dem Bahnknoten Basel die Gemeinde Riehen und das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt – und der Bund – zusammen?***

Die Gemeinde arbeitet eng mit dem Kanton zusammen. Die Planung tief wurde gemeinsam beauftragt und finanziert. Regelmässig finden Projektarbeitskreissitzungen auf Verwaltungsebene und Lenkungskreissitzungen auf politischer Ebene statt. An den Sitzungen nehmen Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Kommunen, des Landkreises Lörrach, des Kantons und des Bundes teil.

9. *Wieweit sind Riehens Interessen auch jene des Kantons?*

   Der Kanton ist bestrebt, die Interessen der Gemeinde Riehen zu wahren. Ausdruck findet dies in der gemeinsam finanzierten Testplanung für flankierende Massnahmen und Planung tief.

10. *Welches sind für Riehen und den Kanton die Ebenen, auf welchen der Kanton und die Gemeinde Anliegen vortragen und welche Erfolge wurden bisher erreicht?*

    Der gemeinderätliche Ausschuss S6 tauscht sich regelmässig mit der zuständigen Regierungsrätin aus. Dass sich der Kanton hälftig an den Planungskosten der Planung tief beteiligt hat, wertet der Gemeinderat positiv.

11. *Wie ist die aktuelle Zuständigkeit auf deutscher Seite:*
    a. Wer trifft welche Entscheide?
    b. Welches sind begleitende Gremien, die aber keine Entscheide fällen?

    Federführend ist der Zweckverband Regio S-Bahn 2030 (ZRL). Steuernde Entscheide trifft der Lenkungskreis, ohne dabei zum Beispiel Finanzierungsentscheide von einzelnen Kommunen vorwegzunehmen.

12. *Wenn eine Tieferlegung der Doppelspur weiter geplant und umgesetzt wird:*
    a. Wer muss die Zustimmung geben, damit der Bahnverkehr zwischen Lörrach-Stetten und Basel Badischer Bahnhof während der Bauarbeiten für die Tieferlegung (ganz) eingestellt werden darf?
    b. Wie lange wäre der Bahnverkehr unterbrochen?
    c. Um wieviel würde sich die Fahrzeit auf der S6 im Ganzen verlängern?
    d. Wer trägt die Kosten für den Schienenersatzverkehr?

    Die Zustimmung muss das Bundesamt für Verkehr geben, welches ein allfälliges Bauvorhaben im Rahmen eines Plangenehmigungsverfahrens bewilligt. Über den Ersatzverkehr muss im Verfahren auch Auskunft gegeben werden. Die aktuelle Planungstiefe bietet noch keine Grundlage für die Beantwortung der Fragen b bis d.

13. *Was bedeuten die organisatorischen, personellen und finanziellen Entwicklungen bei der Deutschen Bahn, der InfraGo (vormals DB Netz), dem Bundesministerium für Verkehr und dem Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg für den (trinational verstandenen) Bahnknoten Basel?*

    Die Ansprechpartner haben sich für die Gemeinde Riehen nicht geändert.

Riehen, 15. September 2026

Gemeinderat Riehen